



## **Mit Erfolg und Begeisterung ins Jubiläumsjahr !**

Fragt man die Deutschen nach ihrer beliebtesten Sportart, so lautet die Antwort zweifelsohne: Fußball. Auch im TSV Weeze stellt der Fußball, gemessen an der Anzahl der Aktiven, die größte Abteilung dar. Aber bereits auf dem vereinsinternen 2. Platz steht die Volleyballabteilung. Der Zuspruch zum Volleyball hält nicht nur seinen Stand der vorangegangenen Jahre, er wird vielmehr stetig größer. Zwei Beispiele belegen das eindrucksvoll: Seit dem Sommer 2004 werden unter der Leitung von Sabine Rüllicke die „Bambinis“ (Kinder ab 3 Jahren) spielerisch an den Volleyballsport herangeführt. Nachwuchssorgen sind insofern nicht erkennbar. Ein weiteres Zeichen für das ständig steigende Interesse am Volleyballsport ist die im Jahr 2005 neu gegründete Hobby-Damen-Mannschaft, welche im vergangenen Herbst als 15. TSV-Mannschaft zum Spielbetrieb angemeldet wurde. Insgesamt gehören der Abteilung ca. 50 Erwachsene sowie nahezu 200 Jugendliche und Kinder an, welche mit Begeisterung und Spaß „ihrem Sport“ nachgehen. 16 Trainerinnen und Trainer haben alle Hände voll zu tun, um einen reibungslosen Trainings- und Spielablauf sicher zu stellen.

## **Sportliches aus der Saison 2004/2005**

Alle Abschlusstabellen sind am Ende dieses Berichtes aufgeführt. Unser „Aushängeschild“, die 1. Damenmannschaft, belegte in der Bezirksliga mit einem ausgeglichenen Punktekonto den zufrieden stellenden 5. Platz. Die 2. und die 3. Damenmannschaft spielten in derselben Gruppe auf Bezirksklassenniveau. Während die 2. Mannschaft am Ende den 4. Tabellenplatz erreichen konnte, blieb für unsere 3. Mannschaft nur die „rote Laterne“ übrig. Gleiches galt leider auch für unsere 4. Damenmannschaft in der Kreisliga sowie für die weibliche A-Jugend (Oberliga). Im Jugendbereich konnten wir uns über den 1. Platz der E-Jugend 1 freuen; ungeschlagen und ohne Satzverlust konnte der Titel des Bezirksmeisters errungen werden. Auch die weibliche B-Jugend konnte sich mit 22:6 Punkten auf einem guten 3. Platz in der Bezirksliga etablieren.

## **Laufende Saison 2005/2006**

In der derzeit laufenden Saison sieht es für unsere Damenmannschaften etwas besser aus. Während die 1. Damenmannschaft zur Halbzeit auf dem 4. Platz in der Bezirksliga überwintert, belegt die 2. Mannschaft Rang 6 in der Bezirksklasse. Besonders erfreulich ist die Halbzeitbilanz der 3. Damenmannschaft; sie führt als Herbstmeister die Tabelle in der Kreisliga an. Auch im Jugendbereich stellt die weibliche E-Jugend 1 den Herbstmeister und ist auf gutem Wege, zum Abschluss der Saison den Titel des Bezirksmeisters zu erlangen.

## **Wechsel im Abteilungsvorstand**

Nachdem der langjährige Abteilungsleiter, Wilfried Nebel, im Frühjahr 2005 angekündigt hatte, sein Amt nach mehr als 8 Jahren aus beruflichen Gründen nieder zu legen, konnte Dank dem „erfolgreichen Werben“ vom sportlichen Leiter, Heiko Dannenberg, ein neuer Abteilungsleiter gefunden werden. Jürgen Veelemann, Vater von zwei Volleyball begeisterten Kindern, stellte sich zunächst als stv. Abteilungsleiter zur Verfügung. Nach einer „Schnupperphase“ übernahm er dann im Dezember 2005 endgültig den Abteilungsvorsitz. An dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ an den bisherigen Vorsitzenden Wilfried Nebel für seinen Einsatz und sein Engagement zu Gunsten des Volleyballsports.

## **TSV-Volleyball im W(orld) W(ide) W(eb)**

Auch im Internet ist die Volleyballabteilung seit einiger Zeit mit einer eigenen Homepage vertreten. Neben den aktuellen Nachrichten, Trainingszeiten, Spielplänen und Tabellen sind z.B. Mannschaftsfotos hinterlegt. Besucher können sich in ein Gästebuch eingetragen. Im „Forum“ können Interessierte mitschreiben bzw. mitdiskutieren. Gastmannschaften finden hier Anfahrtsskizzen zu den Sporthallen in Weeze. Mehr als 20.000 Zugriffe sind auf diese Internetseite bereits erfolgt. Auch zukünftig wird diese Internetseite von Wilfried Nebel gepflegt und natürlich ständig aktualisiert. Besucht uns einfach im Internet unter [www.tsv-weeze.de](http://www.tsv-weeze.de); dann ein kurzer Klick auf das Volleyball-Symbol.

## **24-Stunden-Volleyballturnier**

Im Herbst 2005 veranstaltete die Volleyballabteilung in der Sporthalle an der B9 einen „Event für einen guten Zweck“. Rund um die Uhr standen sich Volleyballbegeisterte aus vielen Weezer Vereinen und Kegelclubs in fairen Spielen gegenüber. Auch die Messdiener oder Fußball-A-Jugend waren mit einer Mannschaft vertreten. Neben dem Sport und dem Spaß stand auch ein guter Zweck im Mittelpunkt. Der Reinerlös des Turniers in Höhe von 1.300 Euro wurde an einen behinderten Weezer Jungen gespendet, dem damit ein Zuschuss zu einer Delphin-Therapie gegeben werden konnte. Im Namen des kleinen Daniel und seiner Mutter dankt die Volleyballabteilung allen Aktiven, Spendern und Sponsoren für ihr soziales Engagement. Alle teilnehmenden Mannschaften erhielten eine Urkunde, die von Daniel mit Fingerfarben gestaltet wurde (siehe Foto).

## **Jubiläum 2006**

Im kommenden August feiert die Volleyballabteilung ihr 25-jähriges Bestehen. Im August 1981 wagten einige Weezer Volleyballfans den Schritt und gründeten unsere Abteilung. An einem Wochenende im August 2006 wollen wir daher in einem etwas größeren Rahmen ein „Familienfest“ veranstalten; Einzelheiten dazu werden wir rechtzeitig bekannt geben.

## **Heiko Dannenberg als „Volleyballer des Jahres 2006“ geehrt**

Am 30.01.2006 wurde Heiko Dannenberg auf der Kreisvolleyballversammlung in Geldern offiziell als „Volleyballer des Jahres 2006“ geehrt.

Seit 1982 ist er pausenlos aktiv; zunächst als Spieler in der 2. Herrenmannschaft, danach als Trainer, Betreuer, Schiedsrichterwart und seit einigen Jahren nun als sportlicher Leiter. Heiko war maßgeblich am Aufbau der Weezer Volleyballabteilung beteiligt und setzt sich auch aktiv für die Belange des Volleyballs auf Kreisebene ein. Auch unsererseits ein herzliches Dankeschön an unseren „Mr. Volleyball“.



## **Dank an das Ehrenamt**

Insbesondere unseren Trainern und Betreuern danken wir für ihren Einsatz und ihr Engagement. Ohne „Euch“, könnten wir salopp gesagt „den Laden dicht machen“. Denn ihr sorgt in eurer Freizeit dafür, dass die Aktiven den Spaß am Volleyballsport nicht verlieren. Wir nehmen diese Unterstützung – im Gegensatz zur „Hilfestellung“ des regionalen Finanzamtes – gerne und mit Freude an. (jv)